**Schuljahr:** 2022–2023

**Schule:** ............................................................................................

**Lehrerin:** ........................................................................................

**Fach:** Deutsch als Muttersprache

**Lehrbuch:** *Deutsch als Muttersprache. 7. Klasse / Limba și literatura maternă germană. Clasa a VII-a, Art Klett, 2022*

**Zeitraum:** 5 Module, 36 Wochen

**Stundenanzahl pro Woche:** 4

**Stoffverteilungsplan**

***Deutsch als Muttersprache. 7. Klasse***

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lerneinheit** | **Feinkompetenzen** | **Inhalte** | **Zeitraum** | **Methodik/Bemerkungen** |
| **1. Präsentation einer Ganzschrift** | - Vortrag vorbereiten, z. B. Struktur bestimmen, Redemittel verwenden, den roten Faden berücksichtigen, eigene Meinung äußern, eindrucksvoll erzählen- gelesene Ganzschrift vorstellen- Slogans zu dem gelesenen Buch schreiben- den richtigen Tonfall verwenden und frei sprechen- den eigenen Standpunkt bezüglich eines rezipierten Textes vertreten- zu einer Ganzschrift eine mediale Präsentation oder ein Werbeplakat erarbeiten- Körpersprache beachten- nonverbale und paraverbale- den richtigen Tonfall beim Vorlesen verwenden- Lesestrategien entwickeln- aus einer anderen Perspektive erzählen | **Sommerlektüre** **Slogans****Werbeplakate****PowerPoint-Präsentation**Herbert Kranz, ***Der Pelzmantel***- Redensarten- WortschatzübungenWolfdietrich Schnurre**, *Jenö war mein Freund***- Minderheiten in Rumänien- Der KonjunktivJohann Peter Hebel, ***Der kluge Richter***- Festigung des WortschatzesWiederholung**-** Das Pronomen- Demonstrativ- undRelativpronomen- Tempusformen des Verbs- Aktiv/PassivPassiv mit ModalverbenWilhelm Raabe, ***Mutter bekommt kein Geld*** | 8 Stunden2 Wochen12 Stunden3 Wochen12 Stunden3 Wochen | - individuelles Lesen zu Hause- Einzelarbeit- mündlicher, freier Vortrag- eine passende mediale Präsentation oder ein Werbeplakat erstellen- Lesestunde/lautes Vorlesen- Eine Debatte zu einem Thema organisieren- Gruppenarbeit: ein Projekt zum Thema Schuluniform durchführen- Gruppenarbeit:Eine Gerichtsverhandlung spielen- Einzelarbeit- Wiederholen und testen |
| **2. Alltägliche Welt** | - Redensarten wiederholen und neue lernen- zu einem gegebenen Thema richtig argumentieren - eigene Meinung äußern und die Meinung der anderen berücksichtigen- Gesprächsregeln aufstellen und beachten- Wortfeld, Wortfamilie- Verben nominalisieren- Hauptideen ordnen- Fragen zum Text beantworten- nacherzählen- interkulturelle Schnittstellen erkennen- Konjunktivformen bilden und situationsbezogen verwenden- direkte Rede in indirekte Rede umwandeln- wichtige Regeln der Rechtschreibung kennen- Unterschiede zwischen mehreren Arten von Textwiedergabe erkennen (Hauptideen, Nachery’hlung und Inhaltsangabe)- Inhaltsangabe eines Textes schreiben und die Struktur der Inhaltsangabe einhalten- aus einer anderen Perspektive ein Geschehen wiedergeben- einige grammatische Schwerpunkte wiederholen und sie mit neuen Informationen ergänzen- eine Bedienungsanleitung lesen und verstehen- anhand eines Tests überprüfen, ob die Kenntnisse und Kompetenzen aus dieser Einheit angeeignet wurden |
| **3. Fantasiewelten** | - den Inhalt eines Textes in chronologischer Reihenfolge mit eigenen Worten zusammenfassen und schriftlich wiedergeben- Verneinungswörter richtig einsetzen- Verbote ausdrücken- Sinngerechtes und ausdrucksvolles Volesen üben- eigenes Gedicht verfassen- einen Sachtext lesen und verstehen- Leseverstehen festigen- die eigene Meinung vertreten und mit Argumenten unterstützen- Behauptungen zum Text als richtig oder falsch einordnen können- spannungserzeugende Elemente im Text erkennen und sie im eigenen Text einbauen - außerschulische Ereignisse planen, organisieren und durchführen- Unterschied zwischen Zusammensetzung und Ableitung kennen- zusammengesetzte und abgeleitete Wörter verstehen und richtig gebrauchen- mit anderen Gruppenmitgliedern zusammenarbeiten, um ein optimales Gesamtergebnis zu erreichen- Inhaltsangabe schreiben- den tieferen Sinn eines Textes erkennen- die Bedeutung des Umweltschutzes erkennen- sich mit Ideen und Arbeit in Projekte einbringen, organisatorische Fähigkeiten stärken- Merkmale des Märchens/Kunstmärchen kennen und in einem Text erkennen - Unterschiede und Gemeinsamkeiten zum Volksmärchen erkennen- Synonyme, Antonyme und Homonyme finden und richtig in Sätzen gebrauchen- die Lehre des Textes erkennen- Irreale Situationen richtig ausdrücken- Wunschsätze und irreale Bedingungen formulieren- Gelerntes durch Wiederholung festigen | Iring Fetscher, ***Die Geiß und die sieben Wölflein***- Verneinungen- VerboteUwe Timm, ***Erziehung***Susanne Killian, ***Kindsein ist süß?***Gedichte zum Thema Erziehung- Satzglieder wiedeholen und mit neuen Informa-tionen ergänzen - Alternative Erziehungs- und BildungsmethodenSachtextOtfried Preußler, ***Das Geheimnis der Unke (***aus der Ganzschrift: ***Der Räuber Hotzenplotz)***- Wortbildung: Zusammensetzung und AbleitungFranz Hohler, ***Das Zwerglein und die Autobahn***- Das Kunstmärchen- WortschatzWerner Sukowski, ***Der Wunschzettel***- Konjunktiv II - Irreale SituationenBrüder Grimm, ***Der alte Großvater und sein Enkel*** | 8 Stunden2 Wochen4 Stunden1 Woche8 Stunden2 Wochen | - Hörverstehen üben- Ein Interview führen- Eine Diskussion in der Klasse zumThema: Bildung/Schulsysteme in Deutschland und in Rumänien- Kreatives Schreiben: ein eigenes Gedicht verfassen- Diskussion im Plenum zum Thema Erziehung- Einen Brief schreiben- Kreatives Schreiben: einen kurzen Text verfassen- Gruppenarbeit/Projekt gestalten und durchführen: ein Marionettentheater für Kindergarten oder Grundschule organisieren- Gruppenarbeit: Wortspiel- Einzelarbeit- Kreatives Schreiben: einen Brief verfassen- Gruppen- und Projektarbeit: Umweltbewusstsein stärken- Einzelarbeit- Wiederholen und testen |
| **4. Die Welt der Gefühle** | - Lückentext füllen- über die Botschaften von Liedern nachdenken- lyrische Elemente (Vers, Strophe, Rhythmus) erkennen- Reimarten wiederholen und erkennen- Reimwörter finden- Merkmale der Ballade kennen/ erkennen- Balladen verstehen und inhaltlich zusammenfassen- Darstellung der Gefühl in der Ballade erkennen und optisch darstellen können- Botschaft der Ballade erkennen- im Internet zu gegebenen Themen recherchieren- Stilfiguren kennen lernen und in der Ballade erkennen - gattungsspezifische Merkmale der Ballade erarbeiten- Witze und Anekdoten über Goethe und Schiller verstehen, die Pointe erklären- Witze ausdrucksvoll vortragen- zusammenhörende Ideen miteinander verbinden- Stilfiguren erklären- Eigenschaften der Figuren aus dem Text besprechen- die wichtigsten Ideen aus dem Text herausarbeiten- das Thema der Vertreibung der Indianer verstehen- dramatischen Aufbau der Ballade erkennen- Stilfiguren erkennen (besonders: Metaphern) und erklären- tieferen Sinn verstehen- die Bedeutung von Körpersprache, Mimik und Gestik erkennen- Wortschatz festigen- Redemittel zur Bildbeschreibung kennen und einsetzen- landeskundliche Informationen über Deutschland suchen- den Prozess der Traubenlese besser kennen lernen- Passivsätze in Aktivsätze umwandeln- Textverständnis, Kenntnis der Elemente der Lyrik und der sprachlichen Besonderheiten prüfen | Ich und Ich, ***Vom selben Stern***- Die Wortarten wiederholenAnita Menger, ***Fahrradträume***- Die BalladeJohann Wolfgang von Goethe, ***Der Zauberlehrling***- Rhetorische Mittel/ Stilfiguren- Der Witz/Die AnekdoteFriedrich Schiller, ***Der Handschuh***Ursi Zeilinger, ***Die Entdecker Amerikas***SachtextNikolaus Lenau, ***Die drei Indianer***- Das Standbild- Bildbeschreibung(Bild zur Traubenlese)- Fakten zur TraubenleseSachtexteGottfried August Bürger, ***Die Schatzgräber*** | 4 Stunden1 Woche16 Stunden4 Wochen | - Hörverstehen- Kreatives Schreiben: ein Gedicht verfassen- Hörverstehen üben- Diskussion in der Klasse über die Botschaft der Ballade - Partnerarbeit/ kreatives Schreiben: Dialog zu zweit verfassen- Gruppenarbeit:Verfilmungen/Plakate/Theater/ musikalische Untermalung zur Ballade vorbereiten und vorstellen- einen Wettbewerb mit Preisen organisieren und durchführen - Kreatives Schreiben: ein Gespräch und einen Brief verfassen- Gruppenarbeit: Standbilder zur Ballade durchführen- Fächerübergreifend vorgehen: Geographie und deutsche Landeskunde-Wiederholen und testen |
| **5. Eine heile Welt?** | - Textverständnis in Kleingruppen erarbeiten- sich in die Situation einer Figur aus dem Text hereinversetzen und aus ihrer Perspektive Gedanken ausdrücken- Satzverbindung und Satzgefüge bilden und voneinander unterscheiden- Schlüsselwörter erkennen und Inhalt verfassen- den Aufbau einer Charakteristik kennen- einen Werbetext verfassen/ein Werbeplakat/einen Werbeslogan gestalten/-erfinden- lernen, welche Präpositionen von welchen Verben und Ausdrücken erfordert werden, sowie auch die danach folgenden Fällen wissen- Präpositionen und Pronominaladverbien in Lücken richtig einsetzen- eine Lebensbiographie einer außergewöhnlichen Person mit Behinderungen kennen lernen- verstehen, mit welchen Schwierigkeiten sich Menschen mit Behinderungen konfrontieren, aber auch, dass man sie überwinden kann- Nebensätze in Satzgefügen erkennen- Stellung der Nebensätze- die Rolle der Einleitungswörter kennen und Endstellung des Verbs im Nebensatz erkennen- Kommasetzung- eingeleitete und nicht eingeleitete Nebensätze erkennen und selbst bilden- Relativpronomen, Konjunktionen und Fragewörter erkennen und richtig einsetzen- Fehler entdecken und berichtigen- Einteilung der Nebensätze nach dem Inhalt/ der syntaktischen Funktion- Subjekt-, Prädikativ-, Objekt, Adverbial- und Attributsätze erkennen, gebrauchen und in die entsprechenden Satzglieder umwandeln- verschiedenen Sinnesabschnitten aus dem Text Überschriften zuordnen- Behauptungen als richtig oder falsch einordnen- das Ende der Geschichte interpretieren- Bekanntes festigen | Alexander Frank, ***Ein ganz normaler Schultag***- Innerer Monolog- Hauptsatz und Nebensatz- Satzverbindung und  SatzgefügeJosef Reding,***Neben dem blauen Seepferdchen***- Charakteristik- Werbung/ Werbetext/Werbeslogans- Veben und Ausdrücke mit Präpositionen- PronominaladverbienAndreea Oance, ***Ein Leben mit Gefühl***- Sachtext über das Leben von Vasile Adamescu und ein Interview mit ihm- Einteilung der Nebensätze nach Stellung und Form- Nebensätze nach InhaltWilliam M. Harg, ***Der Retter***Siegfried Lenz, ***Die Nacht im Hotel*** | 4 Stunden1 Woche8 Stunden2 Wochen12 Stunden 3 Wochen8 Stunden2 Wochen4 Stunden1 Woche | - Lesen in Kleingruppen- Gruppen-/Projektarbeit: Rauchfreie Schulen- Recherche zum Thema Behinderung- Einzelarbeit- Kreatives Schreiben: aus der Ich-Perspektive einer Figur schreiben- Einzelarbeit- Kreatives Schreiben: Fortsetzung der Geschichte schreiben- Wiederholen und testen |
| **6. Die Welt der Bühne** | - wichtige Begriffe der Theaterwelt kennenlernen: Bühnenbild, Regisseur, Regieanweisung, Szene, Requisiten usw.- auf Rollen lesen- dramatische Elemente eines Textes kennen lernen- szenisches Spielen üben | Isolde Cobeţ, ***Modernes Märchen*** (kurzes Theaterstück) | 8 Stunden2 Wochen | - Gruppenarbeit:  Standbild Pantomime- Partnerarbeit: einen Dialog verfassen und es vor der Klasse vortragen- Gruppenarbeit: das Theaterstück spielen |
| **7. Medienwelt** | - Arten der Medien kennen- Textaussagen anhand von Fragen erschließen- Botschaft des Textes erkennen und besprechen- das Verhalten der Figuren aus dem Text beschreiben können- Meinungen vertreten und argumentieren- Anglizismen aus dem Text finden- wichtige Informationen aus einem Zeitungsartikel herausarbeiten- W-Fragen zum Text beantworten- einen offiziellen Brief schreiben- Höflichkeitspronomen richtig gebrauchen- Merkmale des Berichts kennen- Nominalisierungen verstehen und sinnvoll gebrauchen- lernen, wie man richtig ein Interview führt und worauf man achten soll- selbst ein Interview führen- wichtigsten Ideen herausarbeiten können- Besonderheiten der Reportage erkennen- zum Thema Störche recherchieren und vor der Klasse präsentieren- Details mehr Aufmerksamkeit schenken und lernen, detailliert zu beschreiben- Text anhand von Fragen erschließen- neue Wörter lernen- umweltbewusste Maßnahmen im Alltag treffen lernen- Altes nicht wegschmeißen, sondern wiederverwerten lernen- Ballade in Bericht umwandeln - Merkmale des Berichts und sprachliche Fertigkeiten anhand des Textes üben und festigen | Florian Buschendorff, ***Ich werde YouTube-Star***(Romanauszug)Die PrintmedienDie NachrichtVlad Popa*,* ***Kreis Hermannstadt bewirbt Ökotourismus***Nina May, ***Von der „Wohnzimmerschule“ zum deutschen Abitur***- Der Bericht- Die Nominalisierung- Das Interview- Ein Interview mit Jurnalistin Raluca Nelepcu- Die ReportageRaluca Nelepcu, ***Fokus auf den Banater Klapperstorch***- Tiere beobachten und darüber schreibenLaura Căpăţână Juller, ***Das Leben ist eine Erlebnisreise***Theodor Fontane, ***John Maynard*** | 4 Stunden1 Woche4 Stunden1 Woche8 Stunden2 Wochen | Kreatives Schreiben: - Tagebucheintrag- Fortsetzung des Auszugs schreiben- Diskussion, Gruppen- und Projektarbeit zum Thema *Mobbing*- Assoziogramm zum Thema Ökotourismus- Freie Diskussion in der Klasse über das Schulsystem - Kreatives Schreiben: einen offiziellen Brief schreiben- Gruppenarbeit/kreatives Schreiben: in Kleingruppen einen Bericht verfassen- Einzelarbeit- Freie Diskussion in der Klasse über die Erfahrungen, die man beim Interview gesammelt hat- Einzelarbeit- kreatives Schreiben: Beobachtungen in kurzen Texten wiedergeben- Projektarbeit: einen nützlichen Gegenstand aus recycelten Stoffen herstellen - einen Wettbewerb organisieren- Wiederholen und testen |
| **8. Arbeitswelt** | - alte Berufe den Bildern zuordnen- die Berufe ihren Beschreibungen zuordnen können- neue/moderne Berufe nennen können- Elemente der Nonsensgeschichte erkennen- einen Prallelltext selbst verfassen- Parataxen erkennen und gebrauchen- Wortschatz festigen- Fakten zur Aktionsgruppe Banat kennen lernen- rumänien-deutsche Literatur lesen und einige ihre Vertreter kennen- zensierte Gedichte aus der Zeit der Diktatur kennen- Vermutungen aufstellen, warum diese Gedichte verboten wurden- im Text genannte Berufe identifizieren- die Kritik an den Kommunismmus erkennen- Elemente der Satire erkennen | - Namen von BerufenHerta Müller, ***Arbeitstag***Nonsensdichtung, SatireHorst Samson, ***nokturne******Autoporträt I***Balthasar Waitz, ***Nachtgeschichte*** | 12 Stunden3 Wochen | - Partnerarbeit: moderne Berufe nennen- Projekt: Eltern, Großeltern oder Verwandten nach ihren Berufen befragen (Plakat oder mediale Präsentation)- Kreatives Schreiben- einen Paralleltext verfassen zum Thema: Schultag- Wiederholen und üben |